

Dieter Meyer

Die

SCHULDENFALLE

Staatsverschuldung

von 1965 bis 2025

PINKVOSS
ERLAGS GmbH · Hannover

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
1. Der Weg in die Schuldenfalle seit 1965.....	9
1.1 Begriffserläuterungen	9
1.2 Die Verschuldung des öffentlichen Gesamthaushalts.....	18
1.3 Die Verschuldung der Haushaltsebenen im Vergleich	23
1.3.1 Die Verschuldung der staatlichen Haushaltsebenen	23
1.3.2 Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände.....	26
1.3.3 Vergleichs- und Beurteilungsparameter.....	29
2. Ursachen für die ausgeuferte Staatsverschuldung.....	32
2.1 Ursachen und Auswirkungen auf der Schuldnerseite	32
2.1.1 Der Zinseszinsseffekt	32
2.1.2 Bezugsetzung der Staatsverschuldung zur Investitionsquote.....	36
2.1.3 Unzureichende Transparenz in den öffentlichen Haushalten.....	41
2.1.4 Die Rolle der Wirtschaftswissenschaften.....	44
2.2 Auswirkungen auf Geberseite (Sparguthaben, Kapitalanlagen)	45
3. Pro und kontra Staatsverschuldung.....	50
3.1 Totale Ablehnung der Staatsverschuldung	51
3.2 Der „crowding-out-Effekt“	52
3.3 Der Keynesianismus	52
3.4 Das Domarsche Grundmodell.....	53
3.5 „Selbstalimentierung“ der Finanzmärkte	54
3.6 Die Zinssteuer als zusätzliche Einnahmequelle	55
3.7 Der zinslose und tilgungsfreie Notenbankkredit als Ausweg ?.....	57
3.8 Fazit	57

4. Die Schuldenkrise als Generationenproblem.....	58
4.1 "Save before you use"	58
4.2 "Pay as you use"	58
4.3 Pay forever after using	59
5. Staatsverschuldung international	63
5.1 Die Staatsverschuldung im europäischen Vergleich.....	63
5.2 Notwendigkeit eines nationalen Stabilitätspaktes.....	71
5.3 Die Staatsverschuldung im internationalen Vergleich.....	74
6. Prognoseszenarien bis zum Jahr 2025	79
6.1 Szenario 1: Neuverschuldung in Höhe der Zinsausgaben.....	81
6.2 Szenario 2: Sofortige Rückführung der Neuverschuldung auf Null	84
6.3 Szenario 3 (Konvergenzszenario):	87
6.4 Szenario 4: Schrittweise Rückführung der Neuverschuldung auf Null	92
6.5 Gegenüberstellung der Szenarien 1 bis 4.....	95
6.6 Die Inflation als Ausweg ?.....	97
7. Lösungsansätze zur Befreiung aus der Schuldenfalle.....	101
7.1 Regelungspolitische Lösungsansätze.....	101
7.1.1 Änderung der rechtlichen Grundlagen.....	102
7.1.2 Privatisierung öffentlicher Aufgaben.....	106
7.1.3 Einhaltung der Maastrichter Konvergenzkriterien.....	107
7.1.4 Schrittweise Rückführung der Neuverschuldung auf Null	109
7.1.5 Künftig Verbot oder Reform der Staatsverschuldung ?.....	109
7.2 Finanzpolitische Lösungsansätze	111
7.2.1 Steuern	111
7.2.1.1 <i>Einkommen- und Körperschaftsteuer</i>	112

IV

7.2.1.2 <i>Einkommensteuer auf Zinseinnahmen</i>	113
7.2.1.3 <i>Vermögensteuer</i>	114
7.2.1.4 <i>Erbschaftsteuer</i>	114
7.2.1.5 <i>Verbrauchssteuer (einschl. Umsatz- und Ökosteuer)</i>	116
7.2.2 <i>Öffentliche Ausgaben</i>	116
7.2.2.1 <i>Personal-, Sach- und Investitionsausgaben</i>	117
7.2.2.2 <i>Subventionsausgaben</i>	118
7.2.2.3 <i>Ausgaben für die soziale Sicherung (Sozialbudget)</i>	119
7.2.3 <i>Hohe einmalige Einnahmen zur Verschuldungsrückführung</i>	121
7.3 <i>Zusammenfassung</i>	122
8. <i>"Kosten" einer Rückführung der öffentlichen Verschuldung</i>	124
8.1 <i>Dimensionen und Relationen</i>	124
8.2 <i>Finanzierungspotential ist Reformpotential</i>	125
9. <i>Schlusswort</i>	126
10. <i>Feedbacks</i>	127
10.1 <i>Bisherige Feedbacks zum Manuskriptentwurf</i>	128
10.2 <i>Feedbacks zur Homepage-Kurzfassung</i>	130
10.3 <i>Feedbacks zur gedruckten Erstauflage der Kurzfassung</i>	136
11. <i>Quellenangaben</i>	138
12. <i>Anlage zu Abschnitt 7.1.1 Absatz (7)</i>	139
13. <i>Verzeichnis der Tabellen</i>	144
14. <i>Verzeichnis der Diagramme</i>	145
15. <i>Abkürzungsverzeichnis</i>	146

Printed on 100% recycled paper with soy ink. Printing location: Germany